



Salzburger Nachwuchscup 2. Runde am 18.04.2026 in Mittersill

Osttirols Judonachwuchs setzt noch einmal Gold drauf

Das war ein Judoturnier quasi vor der Haustür, für die Judoka der Judo Union Raiffeisen Osttirol jedenfalls, die lange Reisen gewohnt sind. Die Rede ist von der 2. Runde des Salzburger Judo-Nachwuchscups, die am vergangenen Samstag, 18.04.2026, in Mittersill ausgetragen wurde. Und Osttirols Judo-Nachwuchs setzte im Vergleich zur 1. Runde in Bischofshofen vor gut einem Monat noch einmal eine Goldmedaille und vier Silbermedaillen drauf. Die Bilanzformel: 3-6-3-5, oder 3x Gold, 6x Silber, 3x Bronze und Platz 5 in der Vereinswertung (im Vergleich dazu die Bilanzformel aus der 1. Runde in Bischofshofen: 2-2-3-10).

ALISSA, VERENA UND MATTEO DOMINIERTEN IHRE KLASSEN ...

Mit dem festen Entschluss, den Tagessieg diesmal nicht mehr herzugeben, betrat **Alissa Steiner**, U12/-32 kg, die Tatami. Es folgten sodann gleich fünf Fights, die Alissa allesamt souverän für sich entschied. Der Austragungsmodus mit zwei Pools brachte es mit sich, dass Alissa schon in der Vorrunde auf ihre bislang härteste Konkurrentin Giulia Dellago vom JC Sanjindo Bischofshofen traf, gegen die sie in Runde 1 in Bischofshofen noch knapp verlor. Alissa legte ihre Kontrahentin nach über 4 Minuten reine Kampfzeit mit Ippon auf die Matte und stieg als Poolsiegerin in die Finalrunde auf; Giulia Dellago gelang dies als Pool-Zweite ebenso und so trafen die schließlich im großen Finale um den Tagessieg noch einmal aufeinander. Diesmal allerdings hatte Alissa keine Lust mehr, noch länger auf die Siegerehrung zu warten: Sie legte ihre Kontrahentin nach 43 Sekunden mit Ippon auf die Matte.

Einen höchst respektablen Auftritt legte **Verena Possenig**, U10/-36 kg hin: Sie kam, sah und siegte: Ihre beiden Gegnerinnen Linda Strasser, JU Pinzgau, und Magdalena Pollhammer, JC Sanjindo Bischofshofen wehrten sich tapfer, Verena war aber immer eine Wertung voraus.

Drei Kämpfe, drei Siege, drei Ippon. In so überzeugender Manier holte sich **Matteo Nussbaumer** den Tagessieg in der Kategorie U14/-50 kg. Wie es die Auslosung beim Modus Jeder-gegen-Jeden will, kam es in Runde ein zur Begegnung mit Freund und Vereinskollegen Philipp Mattersberger – ein spannender Kampf mit Wertungen auf beiden Seiten, mit Ippon beendete Matteo den Kampf nach 1:22 min vorzeitig. Mit schönen Ippon-Würfen gegen seine beiden Salzburger Kontrahenten Ben Nindl, JU Pinzgau, und David Reza-Reiter, JC ASKÖ Henndorf, holte sich Matteo schließlich hochverdient die Goldmedaille.

DIE SILBERMEDAILLENGEWINNER ...

Bis ins Finale vorgekämpft haben sich **Anton Unterrainer**, U10/-38 kg, **Laurent Hopfgartner**, U12/-27 kg, **Paul Moser**, U12/-50 kg, **Zita Köll**, U12/+52 kg, **Mattis Steiner**, U14/-30 kg, und **Nika Poppeller**, U16/-48 kg. „Die Mädels und Burschen haben so toll gekämpft und sind so stolz auf dem Siegespodest gestanden, als würde die Hymne für sie selbst spielen und nicht nur für den Ersten auf dem Siegespodest 😊“, so Trainerin Stefanie Rainer.

DIE BRONZEMEDAILLENGEWINNER...

Amelia Rainer, U12/-32 kg, zeigte in der stark besetzten Klasse U12/-32 kg mit zwei Siegen auf. **Niklas Mariacher**, U10/-30 kg, und **Philipp Mattersberger**, U14/-50 kg, punkteten ebenso jeweils einmal voll (Ippon). Für diese tollen Leistungen standen auch sie auf dem Siegespodest und bekamen die Bronzemedaille umgehungen.

TOP-10-PLÄTZE...

Mit drei fünften Plätzen durch **Natalie Wibmer**, U14/-40 kg, **Matthias Gsaller**, U14/-38 kg, und **Franz House**, U12/-27 kg, einem siebenten Platz durch **Paul Drapra**, U10/-27 kg und einem neunten Platz durch **Vincent Hopfgarter**, U10/-27 kg, wurde das überaus erfreuliche Mannschaftsergebnis komplettiert.

VIELE KÄMPFE MACHEN STARK ...

„Es ist erfreulich anzusehen und ersprießlich, mit wieviel Einsatz unsere Nachwuchsjudoka ans Werk gehen und dabei von Kampf zu Kampf stärker werden“, so die einhellige Meinung des Trainerteams mit Stefanie Rainer, Lukas Steiner, Leonhard Unterrainer und Manuel Wiesler.



Neun Kämpfer- und zwei Betreuerherzen – macht elf Judoherzen (v.l. kniend):
Mattis Steiner, Niklas Mariacher, Matthias Gsaller, Amely Rainer und Natalie Wibmer (v.l.
stehend): Manuel Wiesler, Matteo Nussbaumer, Philipp Mattersberger, Zita Köll, Nika Poppeller
und Stefanie Rainer



Und nochmal sieben Kämpferherzen – unsere U10- und U12- Kämpfer (v.l.): Paul Moser, Vincent (vorne) und Laurent Hopfgartner (hinten), Alissa Steiner, Franz House, Zita Köll und Amely Rainer.



Die letzten werden die ersten sein – diese vier jungen Kämpferherzen haben den Wettkampf erfolgreich eröffnet (v.l.): Niklas Mariacher, Anton Unterrainer, Verena Possenig und Paul Dapra.